

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

5.12.1880



160.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Dezember 1880.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Rattenfänger von Hameln.

Oper in fünf Akten.

Dichtung (mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventure“) von Fried. Hofmann. Musik von Victor E. Neßler.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | |
|--|-----------------------|
| Richard Gruwelholt, Bürgermeister von Hameln | Herr Staudigl. |
| Bertholdus de Sunneborne, Stadtschultheiß | Herr Ludwig. |
| Hogeherte, der Zöllner, | Herr Bösch. |
| Steneken, der Monetarius, | Herr Denninger. |
| Senepmole, | Herr Kopf. |
| Marquis de Golterne, | Herr Stöbe. |
| Bertram Lupus, | Herr Gartner. |
| Giso, Senewolde, | Herr Weiß I. |
| Ethelerus, der Rathschreiber | Herr Kürner. |
| Isfried Rhynberg, Kanonikus | Herr Speigler. |
| Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister (des Stadtschultheißen Sohn) | Herr Rosenberg. |
| Hunold Singuf | Herr Hauser. |
| Wulf, der Schmied, Bürger von Hameln | Herr Harlacher. |
| Regina, des Bürgermeisters Tochter | Fräulein Kuhlmann. |
| Dorothea, desselben Base und Schaffnerin | Fräulein Goldsticker. |
| Gertrud, Fischermeister Rögners Tochter | Frau Meysenheim. |
| Ein Nachtwächter. | |
| Erster } Trabant | Herr Klages. |
| Zweiter } | Herr Dickgießer. |
| Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedegesellen, Dienstboten im Wirthshaus und Rathskeller, Stadtknechte, Trabanten, Kinder. | |

Zeit: 1284.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Reiff, Fräulein Rupp.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 " | Parterre-Logen . . . 2 " 40 " | III. Rang. Sitzplätze . 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 " | Logen II. Rangs . . . 2 " — " | III. Rang. Stehplätze . — " 80 " |
| Logen I. Rangs . . . 3 " 50 " | Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 " | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 " |
| Balkon 3 " 50 " | Parterre 1 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Sonntag den 5. Dezember von 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr für die ungerade, von 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 1/2 11—11 Uhr Vormittags des gleichen Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1881 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1881 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1881 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1880.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Dienstag, den 7. Dezember, IV. Quartal, 135. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Der geheime Secretair. Lustspiel in drei Akten von Ernst Wichert.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Nastatt 10²⁰ Uhr,
nach Durlach, Silberdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

B. E. Nr. 1073. 75 R.